

Am 29.12.2018 fand der traditionelle Sylvesterlauf des InlineSkating Vereins Witzin e.V. statt, und dass nun schon zum 18. Mal! Wie jedes Jahr wollten wir gemeinsam mit unseren Gästen ein paar unnötig aufgesammelte Weihnachtskalorien in den Wald tragen. Leider war das Wetter an diesem Tag von eher mäßiger Qualität bei +7°C, leichtem Niesel und einem kühlen Wind, der allen, die sich nicht sportlich bewegen durften, die feuchte Kälte langsam in die Sachen blies. Trotz der urlaubsbedingten Absage einiger unserer Stammtteilnehmer sowie des Ausbleibens einiger sonst immer teilnehmenden Walker aus Witzin und Umgebung, trafen sich 51 Aktive aller Altersklassen, von 7 bis 82 Jahren, an diesem Sonnabend vor der Skaterhalle in Witzin zum sportlichen Jedermannwettbewerb. Besonders gefreut hat uns, dass die Sportfreunde der Laufgruppe Laage dieses Jahr wieder zahlreich angereist waren. Nach einer kurzen Einweisung der Neulinge in die Streckenführung durch Robert gab der Bürgermeister der Gemeinde Witzin, Hans Hüller, den Startschuss zum Absolvieren der Strecken über 3 km, 5,7 km sowie 10,3 km. An den kritischen Streckenpunkten waren auch dieses Mal wieder Helfer postiert, sodass es zu keinen „Irr“-Läufern bzw. – „Irr“-Walkern kam. Gleichzeitig sorgten unsere Streckenposten für die Schnappschüsse in der Fotogalerie, und wie diese Bilder eindeutig belegen kam bei allem sportlichen Ehrgeiz die Freude nicht zu kurz.

Nach 17:36 min war der/die Schnellste über 3 km, Pia Joelina Boldt (AK 8!) vom LC Laage, im Ziel. Über die 5,7 km erreichte Torsten Lenz aus Brüel in einer Zeit von 25:17 min das Ziel und das unter erschwerten Bedingungen. Er absolvierte die Strecke mit einem Babyjogger, sozusagen mit Streckenassistent! Die/der Schnellste über 10,3 km war Rico Schlünz aus InlineSkating Verein Witzin, der diese Strecke in 43:29 min absolvierte. Die weiteren Ergebnisse, auch die Zeiten der Walker, können beigefügter Ergebnisliste entnommen werden. Nachdem mit Bernd Fischer, der die 10,3 km walkend in 1 Std. 15:53 min, nur zweieinhalb Minuten langsamer als Platz 13 bei den Läufern, absolvierte, der letzte Starter das Ziel erreicht hatte, konnte die Siegerehrung stattfinden. Die Leistung eines jeden Teilnehmers wurde von unserem Senior, Baldur Bayer, mit einem Handschlag des Dankes für die Teilnahme und einer Urkunde gewürdigt. Erwähnt werden muss natürlich noch unser vereinseigener Cateringservice, der, wie immer, nicht nur für das leibliche Wohl der Teilnehmer, sondern auch das Verkürzen der Wartezeit bis zum Eintreffen des letzten Starters im Ziel, gesorgt hat. Wir hoffen, dass es allen Aktiven und Besuchern gefallen hat, wünschen allen Beteiligten ein „bewegtes“, sportlich erfolgreiches 2019 und würden uns freuen, wenn wir uns bei einem der auf unserer Website ausgewiesenen Termine wiedersehen würden.

P.S.: Die Termine können gerne auch weitergesagt werden.